Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 12. Samstag den 28. Januar 1832.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Diebstahl.

In der Nacht vom 22. auf den 23. d. Mon. sind dem Ackerknechte Anton Gerbert Bauerschaft Herbern, Gemeinde Greven, aus seinem auf dem Bühne stehenden Koffer nachstehend bezeichnete Gegenstände entwendet worden:

1) Ein fast neuer Oberrock von dunkelgrünem Tuche, mit zwei Reihen überspon-nener Knöpfe, theils mit schwarzer, in den Aermeln und auf dem Rücken aber mit weißer Leinewand unterfüttert, und an jedem Aermel zwei schwarze Hornknöpfe, werth 13 Rthlr.
2) Ein bereits umgewendeter Oberrock von braunem Tuche, mit zwei Reihen vom nämlichen Tuche überzogener Knöpfe, Unterfutter wie vor bezeichnet, Aermel ohne Knöpfe, werth 4 Rthlr.
3) Eine neue blau und braun melirte Tuchhose, oben mit einem Striche grauer Nanquin unterfüttert, mit Uhr- und rechten Seitentaschen von weißer Leine-wand, werth 3 Rthlr. 15 Sgr.
4) Eine gelbe Weste mit Perlemutt-Knöpfen, werth 1 Rthlr. 15 Sgr.
5) Eine bunt karrirte Weste mit gelb metallenen Knöpfen, werth 15 Sgr.
6) Ein feiner fast neuer blauer Kittel, Leinen und Baumwolle, werth 1 Rthlr. 15 Sgr.
7) Ein Taschentuch, roth karrirt, werth 10 Sgr.
8) Ein fast neuer schwarz seidener Manns-Hut, werth 1 Rthlr. 15 Sgr.
9) Eine grüne Tuchkappe, werth 15 Sgr.

10) Ein Pfeifenkopf von Meerschaum mit Silberbeschlag, worauf ein Hirsch gravirt ist, schwarz hornenem Rohr mit doppelter silbernen Kette, an Werth 3 Rthlr.
11) An baarem Gelde 2 Preuß. Thlr. und in 1/6 Stücken 1 Rthlr.
12) Ein Gebetbuch von Felner, mit dem Namen Anton Gerbert gezeichnet, werth 17 Sgr.

Ferner dem Unterknechte W. Rickermann daselbst von dessen Bühn:
13. Eine zweigehäusige silberne Taschenuhr mit messingnem Kasten; deren äußerer silberner Kasten ist am Rande geborsten, das Gangwerk ist mit einer silbernen Kapsel bedeckt, werth 4 Rthlr.

Jeder wird vor dem Ankauf dieser Gegenstände gewarnt und aufgefordert, alle zur Wiedererlangung derselben oder zur Entdeckung des Thäters dienende Umstände entweder dem Königl. Inquisitoriate zu Münster oder dem Unterzeichneten schleunigst anzuzeigen.

Greven den 25. Januar 1832. Der Bürgermeister, Tümler.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Der auf Montag den 30. d. Mon. Vormittags 10 Uhr angekündigte Verkauf verschiedener gepfändeter Executions-Gegenstände bei dem Pächter Clemens Mencke genannt Richter, Kirchspiels Telgte, Bauerschaft Berdel, wird hierdurch vorläufig wieder aufgehoben.

Münster den 27. Januar 1832. Ronneberg.

Edictal-Ladungen.

Wider den verschollenen Johann Hermann Kemper, geboren den 15. December 1792, Sohn der Eheleute Johann Bernard Kemper und A. M. Hardenberg, aus dem Kirchspiele Billerbeck, Bauerschaft Osthellen, welcher im Jahre 1813 in französische Militair-Dienste getreten, und seitdem nicht wieder zurückgekehrt seyn soll, ist Seitens der Intestaterben auf Todeserklärung angetragen worden.

Der genannte Johann Hermann Kemper, so wie die von demselben etwa nachgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer werden daher hiermit vorgeladen, sich so gewiß innerhalb 9 Monaten und spätestens in dem dazu vor dem Deputirten, Herrn Referendar Schmidt

auf den 15. November curr. Vormittags 9 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine bei dem unterzeichneten Gerichte, oder in der Registratur desselben entweder schriftlich oder persönlich zu melden, und daselbst weitere Anweisung zu gewärtigen, als ansonsten dem Antrage der

Provokanten gemäß auf Todeserklärung und was dem Rechtshängig wider ihn erkannt werden soll.

Coesfeld den 17. Jan. 1832.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

B. Bues. Hüger.

Im Auftrage des Königl. Oberlandes-Gerichts zu Münster und auf Requisition des Königl. Oberpräsidiums der Provinz Westphalen werden alle etwa noch unbekannte Gläubiger der Special = Lippe = Baukasse zu Lünen, welche in Bezug auf den nunmehr vollendeten Bau der Lippe = Schleuse zu Heessen an die gedachte Kasse noch Forderungen haben möchten, hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb dreier Monate bei dem Bau = Conducteur Bovet in Lippstadt, spätestens aber in dem an der hiesigen Gerichtsstelle vor dem Herrn Land = und Stadt = Gerichts-Assessor Rothmann

auf den 3. März 1832 Vormittags 11 Uhr

anstehenden Termin anzumelden, unter der Warnung: daß sie nach fruchtlosem Ablauf des Termins ihrer Ansprüche an die vorgedachte Kasse für verlustig erklärt, und bloß an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Ahlen den 27. October 1831.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Geißler. Langen.

Subhastations = Patente.

Das dem Minorennen Leinwebers Lammers gehörige sub No. cat. 237 der Stadt Telgte gelegene, gerichtlich zu 230 Rthlr. abgeschätzte Haus soll auf den Antrag des Vormundes zur Subhastation gezogen werden.

Der Bietungs-Termin hierzu ist

auf den 3. April curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Justiz-Rath Dingerkus in Telgte angesetzt, wozu zahlungsfähige Kauflustige unter der Bekanntmachung eingeladen werden: daß Taxe und Vorwarden in der Gerichts-Registratur einzusehen sind.

Münster den 11. Januar 1832.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

Auf den Antrag der Polizeibehörde und mit Bewilligung der Interessenten soll das den groß = u. minderjährigen Erben der verstorbenen Eheleute, Tagelöhner Franz Paßmann und Angela geb. Hachtmann zuständige, in hiesiger Stadt am alten Kirch-

*

hofe sub Nro. cat. 274 gelegene, jedoch verfallene Wohnhaus, welches zu 80 Rthlr. Berl. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, zur Subhastation gezogen werden, und ist dazu ein einziger Bietungs-Termin

auf den 21. März 1832 Vormittags um 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Referendar Wirtz angesetzt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden: daß Taxe und Vorwarden täglich in der Registratur eingesehen werden können.

Recklinghausen den 20. December 1831.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Reinking. Unger.

Das in der Bauerschaft Ehringhausen, Kirchspiels Werne, sub Nro. cat. 12 belegene Wohnhaus des Webers Hüls, nebst Einwohnerhaus, Stallung und der demselben an dem dabei gelegenen Garten, Acker- und Wiesengrund zustehenden Erbpachtsgerechtigkeit gerichtlich abgeschätzt zu 106 Rthlr., soll im Wege der Execution zur Subhastation gezogen werden.

Der einzige Bietungs-Termin ist

den 11. Februar 1832 des Vormittags um 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendarius Strobandt, im hiesigen Gerichts-Gebäude angesetzt, zu welchem zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden: daß Taxe und Vorwarden zu jeder Zeit in der Registratur eingesehen werden können.

Zugleich werden alle unbekannte Real-Prätendenten hierdurch vorgeladen, spätestens in dem anstehenden Bietungs-Termine ihre etwaigen Ansprüche gel.nd zu machen, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt werde.. wird.

Werne den 25. November 1831.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Hosius. Heckmann.

Zur judikatmäßigen Befriedigung einiger Gläubiger der Eheleute Handelsmann Bernard Köller und Anna Margaretha geb. Weller sollen die denselben gehörenden in der Oster Bauerschaft Kirchspiels Mettingen belegenen Immobilien, nämlich:

a) die sogenannte Wellersche Neubauerei sub No. cat. 162, welche mit den Zubehörungen zu 2830 Rthlr. 6 Sgr. 3 pf. gerichtlich abgeschätzt ist,
b) der Zuschlag auf dem Knilleschen Kamp, groß 14 Scheffel Saat, zwischen Gerelmanns und Kollmeyers Gründen belegen, taxirt zu 225 Rthlr. 16 Sgr. 8 pf.,
c) eine Wiese, die alte Wiese genannt, groß 6 Scheffel Saat daselbst, abgeschätzt zu 212 Rthlr. 10 Sgr.

zur nothwendigen Subhastation gezogen werden.

Die Bietungs-Termine hierzu sind:

auf den 2. April
— 1. Juni und } 1832
— 6. August

jedesmal Vormittags 10 Uhr. und zwar die beiden ersten an der Gerichtsstelle, der letzte aber an Ort und Stelle vor dem Deputirten, Herrn Assessor Naber, angesetzt; wozu zahlungsfähige Kauflustige eingeladen werden, mit dem Bemerken: daß Taxe u. Vorwarden in der Registratur einzusehen sind.

Ibbenbüren den 28. Dec. 1831.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Homann. Cramer.

Behuf Deckung des den Schöppinger Marken pro 1831 zur Last liegenden Steuerbetrages und auf Anhalten des dazu von Königl. hochlöbl. Regierung authorisirten Steuer-Einnehmers Herrn Kiehl zu Gronau soll der in der Meersche im sogenannten lütken Meer gelegene, ungefähr 26 Scheffel haltende Markengrund, und im Falle durch den Verkauf desselben der Rückstand mit den Kosten nicht sollte gedeckt werden können, auch der unmittelbar daran liegende sogenannte Jansings Aufwurf von ungefähr 7 Scheffel, wovon der erste Distrikt zu 234 Rthlr., der zweite zu 77 Rthlr. abgeschätzt worden,

den 7. April 1832 Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden, wozu Besitz = und Zahlungsfähige, welche die Taxe und Vorwarden in der Gerichts = Registratur einsehen können, hierdurch eingeladen werden.

Horstmar den 4. Januar 1832.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Baltzer. Lankhorst.

Der dem Kötter Gerhard Heinrich Knuf zugehörige Wilmerings Kotten in der Bauerschaft Ammeln, Kirchspiels Ahaus, gerichtlich abgeschätzt nach Abzug der darauf haftenden Lasten zu 73 Rthlr., soll im Wege der Execution dem Meistbietenden verkauft werden.

Es ist hierzu ein einziger Bietungs = Termin

auf Dienstag den 7. Februar 1832 Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Referendar Meyer, an ordentlicher Gerichtsstelle angesetzt, in welchem Kauflustige zur Abgabe ihrer Gebote zu erscheinen hierdurch eingeladen werden

Die Taxe und Conditionen können täglich in der Gerichts = Registratur eingesehen werden.

Ahaus den 6. December 1831.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Bockemöller. Gansz.

Das den Erben des verstorbenen Gastwirths J. W. Baumann zugehörige, in der Stadt Dorsten auf der Lippstraße sub Nro. cat. 240 gelegene Wohnhaus, nebst daran stoßenden Hofraum, Garten und Scheune, welches nach Abzug der darauf haftenden öffentlichen Abgaben und zweier Canons im Ganzen gerichtlich zu 1540 Rtl. 12 Sgr. 6 pf. abgeschätzt ist, soll auf den Antrag verschiedener eingetragener Gläubiger zur nothwendigen Subhastation gezogen werden.

Der einzige Bietungs-Termin ist

auf den 24. Februar 1832 Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Schlüter im Gerichts-Gebäude angesetzt, wozu zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden: daß die Taxe und Vorwarden in der Gerichts-Registratur eingesehen werden können.

Dorsten den 28. November 1831.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Evelt. Randebrock.

Vermischte Nachrichten.

Holz-Verkäufe.

1. Zur öffentlichen Versteigerung von Eichen- und Buchen-Bau-Nutz- und Brennholz im Königl. Forste Habichtswald ist Termin auf Freitag den 3. Februar curr. festgesetzt.

Kauflustige lade ich hiermit ein, sich am genannten Tage des Vormittags um 9 Uhr im benannten Forste einzufinden.

Habichtswalde den 22. Januar 1832. Der Oberförster, F. Hollweg.

2. Am Dienstage den 31. Jan. l. J., des Vormittags um 10 Uhr anfänglich werden auf dem Schulzenhofe Alst, Kirchspiels Albersloe, Bauerschaft Alst

30 Stück Eichen-Bau- und Nutzholz,
40 Klafter harten und weichen Brennholzes und
2000 Buschen,

öffentlich mit dem Meistgebot aus freier Hand verkauft werden. Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit auf dem Schulzenhofe Alst einfinden.

Garten-Verkauf.

3. Ein ziemlich großer, dabei schön angelegter und in guter Pflege gehaltener Garten steht zu verkaufen.

Derselbe liegt vor dem hiesigen St. Ludgeri Thor, an dem Fahrwege nach Alberslohe linker Hand, ist der dritte Garten hinter der Brockhoffs Bleiche, übri-

gens mit Spargelbeeten, Spalieren und Obstbäumen, wie auch mit einer hohen zu einem Altan eingerichteten Laube versehen.

Der meistbietende Verkauf dieses Gartens wird auf demselben am Mittwochen den 8. Februar l. J. Nachmittags 2 Uhr vorgenommen werden, u. kann die Uebergabe desselben in kurzem stattfinden, auch darauf ein bedeutender Theil der Kaufgelder zinsbar stehen bleiben.

Nähere Nachricht ertheilt der Unterzeichnete.

Münster den 20. Januar 1832.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

4. Mit Bezugnahme auf die Anzeige in No. 2 dieses Blattes wird hiedurch bekannt gemacht, dass das Haus des verstorbenen Herrn Assessor Schükking, sub Nro. 37 am Prinzipal-Markte hierselbt, so wie auch das daran, auf der Salzstrasse liegende Haus, sub Nro. 50, am Freitage den 3. Februar l. J. Nachmittags 2 Uhr, in dem erstgedachten Hause selbst, bei dem Meistgebote verkauft werden soll. Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.

Münster den 16. Januar 1832.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

5. Am Montage den 6. Februar l. J. Nachmittags 2 Uhr soll ein vor dem hiesigen Servatii Thor in der zweiten Gartenstiege am Wege nach Wolbeck gelegener Garten, und zwar der zweite zur linken Hand daselbst, bisher benutzt von dem Höcker Hunekuhl, auf 8 Jahre, von Gertrudis 1832 anfänglich, an Ort und Stelle beim Meistgebot verpachtet werden.

Münster den 27. Januar 1832.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

6. Zwei vor dem hiesigen Neu-Thor gelegene, den Erben der verstorbenen Frau Wittwe Hrn. Protonotar Schweling gehörige Gärten, wovon der eine der innerhalb der Stadt nahe am Thore gelegenen Windmühle gegenüber, am Stadtgraben neben dem Garten des Herrn Intendantur-Raths Steinbart, der andere hingegen in der Mitte des Weges nach Kinderhaus linker Hand, neben dem Garten des Herrn Essigfabrikanten B. Winkelsett liegt, werden am Dienstage den 31. d. M. Nachmittags 2 Uhr zum öffentlichen freiwilligen Aufgebot auf den Gärten selbst ausgesetzt, und mit dem erstgedachten Garten der Anfang gemacht.

Münster den 14. Januar 1832.

Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

7. Die dahier auf der Jüddefelder-Straße sub No. 260. Jüd. Layf. belegene Behausung mit Hinterhaus und großem Hofraum steht, aus freier Hand zu verkaufen. Das nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

Münster den 27. Januar 1832.

8. Ein junger Mann, der mehrere Jahre in einer Manufaktur- en gros Handlung arbeitete, sucht als Reisender ein Engagement. Er sieht mehr auf gute Behandlung als großes Salair. Hierauf Reflektirende belieben ihre Offerten resp. unter der Adresse Z. der Exped. des Westf. Merkurs zu übermachen.

9. In der Nähe der Promenade ist der untere Theil einer angenehm gelegenen geräumigen Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Küche, Keller und Bodenraum, mit einer dazu gehörigen Stallung für mehrere Pferde und Wagen, zugleich ein dabei belegener großer Garten, gegen Ostern d. J. zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das Int. Comt.

10. Bogenstraße sind nach dem Markte hin 2 meublirte Zimmer gleich zu vermiethen. Das Int. Comt. g. Nachr.

11. Im Krummen-Timpen Nro. 96 sind 3 Zimmer mit oder ohne Meubeln, uebst Küche, für eine kleine Familie oder einzelne Herren zu vermiethen.

12. No. 118 der Aegidiistraße sind am 1. Febr. 2 Zimmer zu vermiethen.

13. Beste Brüsseler Wachslichter 18 1/2 Sgr. p. Pf., wie auch bester Limburger Käse p. Stück zu 8 1/2 Sgr. sind wieder zu haben bei A. F. Lücke, Rothenburg.

Geburts-Anzeige.

Am 22. d. M. ist meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen schnell und glücklich entbunden. Münster den 24. Jan. 1832.

Frhr. v. Wintzingerode, Regierungs- und Forstrath.

Sterbefall.

Am 15. d. Mon. nahm Gott uns unsern lieben Vater. Er starb nach frühzeitigem Empfang der heil. Sakramente, mit christlicher Ergebung und Ruhe, in seinem 87. Jahre. Entfernten Angehörigen und Freunden diese Anzeige, mit der Bitte um ihr Gebeth für den Gestorbenen.

Münster den 23. Januar 1832.

Carl Beelenherm, Pastor zu St. Lambert.
Therese Borchmeyer, geb. Beelenherm.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (Im Könige von England) Verkrüzen, Hauptmann. Müller, Kreissecret. a. Warendorf. Middike a. Hagen, Monsberg a. Crefeld, Kaufl. Metz a. Oberwesel, Kaufm. v. Aeetrum, Part. a. Warschau.

Nölken: (Im Münsterschen Hofe) Würzburger, Kaufmann aus Kreuznach.

Oberrecht: (In der Stadt Amsterdam) Terfloth aus Greven, Hasselkus aus Elberfeld, Kaufleute.

Blomberg: (Im wilden Manne) Egbringhof, Kaufm. a. Burgsteinfurt.

Tüshaus: Storch, Bürgermeister. Künstel, Spezial-Commissair, Richter, Bürgermeister aus Lengerich.

Roelen: Schiffer, Kaufmann aus Ruhrort.